

Klimabeirat will Schulen ins Boot holen

Informationsstand und Ausstellung bei den Fahrradtagen 2014 *RN 05.08.13*

HALTERN. Welche Auswirkungen hat der Klimawandel? Wie können Emissionen von Treibhausgasen reduziert werden? Und wie sieht es mit der Energiewende vor Ort aus? Mit diesen Fragen sollen sich die Halterner Schülerinnen und Schüler im nächsten Schuljahr verstärkt beschäftigen.

Der Klimabeirat beschloss in seiner jüngsten Sitzung, ein Klimaprojekt an den weiterführenden Schulen in Haltern zu starten. Gemeinsam mit der Deutschen Umwelt-Aktion sollen in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 Unterrichtseinheiten zu Themen rund um Klimawandel und Erneuerbare Energien angeboten werden.

Auch die Stadtwerke wollen sich beteiligen und über den Stand der Energiewende vor

Ort und die vielen Projekte in Haltern berichten.

Parallel zur Konferenz

Die Mitarbeit der Schulen ist auch beim 1. Klimaaktionstag in Haltern gefragt. Dieser findet am 15. November parallel zur „Internationalen Klimakonferenz“ in Warschau statt. Während sich dort die große Politik mit globalen Problemen beschäftigt, sollen Schü-

ler der weiterführenden Schulen – möglichst der Sekundarstufe II – überlegen, wie in Haltern Klimaschutz trotz klammer Kassen organisiert werden kann. Arbeitsgruppen sollen aus verschiedenen Blickwinkeln an dieses Thema herangehen. Gespräche mit den Schulen erfolgen nach den Ferien.

Auch der erste Termin im Frühjahr steht bereits fest.

Der Klimabeirat will sich mit einem Informationsstand und einer Ausstellung im Alten Rathaus an den Fahrradtagen 2014 beteiligen. Unter dem Motto „sattelfest“ stehen am 5. und 6. April Zweiräder mit und ohne elektrische Unterstützung im Mittelpunkt.

Wettbewerb

Daneben will der Klimabeirat zu einem Wettbewerb aufrufen, bei dem es um innovative Verkehrskonzepte für den Klimaschutz geht. Schüler der Sekundarstufe I sollen weltweit nach wegweisenden Verkehrsprojekten suchen und überprüfen, wie diese auf Haltern übertragen werden können. Die Ergebnisse sollen auf großen Präsentations-Plakaten festgehalten und im Rahmen einer Ausstellung gezeigt werden.

Bürger sind eingeladen

■ **Die Mitglieder** des Klimabeirats begrüßen das Interesse der BLU (Bürgerinitiative für Lebensqualität und Umweltschutz) an der Arbeit des Klimabeirates und laden alle interessierten Bürger und Organisationen ein, an künftigen Sitzungen des Beirates teilzu-

nehmen. „Wenn es uns gelingt, möglichst viele Stellen in Haltern zu vernetzen, können wir noch effektiver für den Klimaschutz arbeiten“, so Anette Brachthäuser, die Leiterin des Beirates.

■ **Die nächste Sitzung** ist für den 30. September geplant.